



SCHLIESSE DEINE AUGEN UND ÜBERLEGE

Wie viele Tiere hast du heute gesehen?

Wenn du darüber nachdenkst, wird dir auffallen, dass dir jede Menge Tiere begegnet sind. Abgesehen von euren, die mit euch leben oder anderen Haustieren, denen du auf der Straße begegnet, hast du vielleicht eine Fliege beobachtet, eine Spinne, einen Vogel oder sogar ein galoppierendes Pferd in einem Video ... Wir sind stets von Tieren umgeben, denn wir teilen uns diesen wundervollen Planeten.

Seit Jahrtausenden sind Tiere für die Menschen etwas Besonderes und Wertvolles. Tiere spielen überall auf der Erde, bei allen Religionen, Zivilisationen und Kulturen, die es je gab, eine wichtige Rolle. Ihnen wurden bestimmte Kräfte und besondere Eigenschaften zugeschrieben. Manchmal dachten die Menschen auch, dass ihre Vorfahren oder verstorbenen Verwandten in Tiergestalt über sie wachen und sie beschützen.

Dieses Buch erzählt von all den magischen und heiligen Tieren, die im Laufe der Menschheitsgeschichte von besonderer Bedeutung waren. Hier versammeln sich heilige Tiere, verehrte Geschöpfe, gefürchtete Kreaturen, solche, die Götter oder böse Geister verkörpern – kurzum alle Tiere, die in den Kulturen aus aller Welt eine Rolle spielten und teilweise auch heute noch spielen. Wusstest du, dass die amerikanischen Ureinwohner glaubten, Steinadler haben Macht über die Natur? Kannst du alle griechischen Götter aufzählen, die sich in Tiere verwandelten? Weißt du, weshalb Rinder in Indien heilig sind? Und warum die Chinesen den Drachen zu ihrem Nationalsymbol bestimmten haben?

Lass es uns gemeinsam herausfinden! Komm mit auf eine Entdeckungsreise durch die Kulturgeschichte und finde dein eigenes persönliches Krafttier!



DIE MAORI

Bei den Maori handelt es sich um ein altes Volk in Neuseeland. Die Vorfahren der heutigen Maori kamen vermutlich im 13. Jahrhundert von Polynesien nach Neuseeland. Das Land besteht aus zwei großen Inseln und ist komplett von Meer umgeben. Dadurch lebten die Maori lange Zeit isoliert und entwickelten ihre eigene Kultur ohne fremde Einflüsse. Die überlieferten Traditionen der Maori prägen Glaubensvorstellungen und Mythen. Wie alle alten Kulturen fühlten sich auch die Maori eins mit der Natur.

Tätowierungen waren und sind heute noch für die Maori sehr wichtig. Sie schmückten ihre Körper und Gesichter mit Bildern der Tiere, die sie verehrten, liebten oder gar fürchteten. Heutzutage tragen auch viele andere Menschen Tätowierungen wie die Maori. Die traditionellen Tätowierungen stellen Schildkröten, Haie, Eidechsen, Mantarochen, Skorpione oder Eulen dar. Diese Tiere symbolisieren sowohl die Verbindung zwischen Mensch und Natur als auch Stärke sowie die Balance zwischen Gut und Böse. Die Tiere haben oftmals Muster mit Kreisen, Dreiecken, Spiralen und Wellen, die sehr typisch für die Maori-Kultur sind. Die Spiralen ähneln dem Farn (Koru) und stehen für Neubeginn und Erneuerung, die Dreiecke stellen Haifischzähne dar, während die Wellen das Auf und Ab des Lebens und die starke Verbindung der Maori zum Meer symbolisieren.

EIDECHSEN können in der Maori Kultur mit den Göttern sprechen. Sie sind Glücksbringer und schützen vor Krankheiten und Gefahren.

SCHILDKRÖTEN stehen mit ihren Panzern für Fruchtbarkeit, ein langes Leben und Frieden.

Der **MANTAROCHEN** und der **hai** symbolisieren Stärke, Macht und Durchsetzungskraft und wurden oft von mutigen Maori-Kriegern getragen.

Die kleinste und häufigste **EULE** ist der Neuseeland-Kuckuckskauz, er wurde aufgrund seines melancholischen Rufes von den Maori „Ruru“ genannt und galt als wachsamer Beschützer und Bote von Nachrichten.

Der **SKORPION** wird heute in Maori-Tattoos integriert. Er symbolisiert Gefahr und Tod, zugleich sehen viele Kulturen ihn auch als Symbol des Lebens, da sein Gift auch heilen kann.







DIE AZTEKEN

Das Volk der Azteken lebte in Zentralamerika, im heutigen Norden Mexikos. Mit ihren herausragenden Kenntnissen der Landwirtschaft, Astronomie, Kunst und Architektur entwickelte sich die Zivilisation zu einer Hochkultur.

Der **QUETZAL** ist ein heiliger Vogel mit beeindruckendem grünrotem Federkleid. Er lebt im mittelamerikanischen Dschungel und galt als Bote der Götter auf Erden.

Die **SCHLANGE** ist eines der wichtigsten Symbole des Aztekenkalenders. Quetzalcoatl, die gefiederte Schlange, wurde als Schöpfergott verehrt.

Die Azteken waren tapfere Krieger, deren Eliteeinheit den **JAGUAR** als ihr Totem hatte. Er stand zudem für den Gott des Mondes, der über die Nacht herrschte.



CHINA

Die chinesische Kultur ist eine der ältesten Hochkulturen der Menschen, ihre schriftlichen Aufzeichnungen reichen 3500 Jahre zurück. Sie ist bekannt für ihre uralte medizinische Tradition und ihre Weltanschauung, die sich in herausragender Literatur, Kunst, Architektur und Wissenschaft äußert. Tiere sind hochgeschätzt, so auch die vier Wundertiere Drache, Fenghuang, Qilin und Schildkröte.



Der **DRACHE** ist ein bedeutendes mythisches Wesen, das nicht wie in anderen Kulturen als Ungeheuer gesehen, sondern hochverehrt wird. Der Drache bringt Glück und ist das Symbol des chinesischen Kaisers.

FENGHUANG ist der chinesische Phönix, ein mythischer Vogel, der sich selbst verbrennt und aus der Asche wiederaufersteht. Dieses Fabelwesen steht für Wiedergeburt, Neuanfang, das Weibliche und symbolisiert die Kaiserin.

Das **QILIN** ist ein mythisches Mischwesen, das sich aus verschiedenen Tieren zusammensetzt, häufig gehörnt, mit Hufen und geschuppt wie ein Drache. Es ist das Tier der Güte und Mitmenschlichkeit.

Die **SCHILDKRÖTE** symbolisiert das Universum, sie ist Trägerin der Welt, Glücksbringerin und steht für Beständigkeit.

Die **SCHLANGE** ist ein Gleichnis für die Erneuerung des Lebens oder die Wiederkehr von Zeitabläufen.

Vor vielen Hauseingängen stehen **LÖWEN**: Es sind Wächterfiguren, die über die Gebäude wachen und böse Geister vertreiben.

Der **KRANICH**, besonders der vom Aussterben bedrohte Mandschurenkranich, ist in der ostasiatischen Kunst ein sehr beliebtes Motiv. Er symbolisiert ein langes Leben und Weisheit.

WISSENSWERTES

DIE AMERIKANISCHEN UREINWOHNER



- Viele Stämme der amerikanischen Ureinwohner, sowohl in den Vereinigten Staaten und Kanada als auch in Mexiko, littten seit der europäischen Kolonialisierung an drastischem Bevölkerungsschwund und Zerstörung ihrer kulturellen Lebensweisen.
- Einige der legendären nordamerikanischen Stämme sind die Sioux, Apachen, Cheyenne, Tscherokesen, Arapaho, Navajo, Wichita oder Blackfoot.

DAS ALTE ÄGYPTEN



- Die Kultur des Alten Ägyptens existierte über 3000 Jahre.
- Sie kennt Hunderte von Göttern, die meist Menschen- und Tiergestalt besitzen.
- Der große Reichtum Ägyptens entfaltete sich zu beiden Seiten des Nils, der einmal pro Jahr die Felder überflutete und hohe Fruchtbarkeit garantierte.

DAS RÖMISCHE REICH



- Latein war die offizielle Sprache des Römischen Reichs. Einige der modernen europäischen Sprachen wie Portugiesisch, Französisch, Spanisch, Katalanisch oder Italienisch haben sich aus dem Lateinischen entwickelt.
- Andere große Errungenschaften des Römischen Reichs sind das Römische Recht, Straßenbau und Architektur.

DIE MAYA

- Die Kultur der Maya existierte von 2000 v. Chr. bis ins Jahr 1697.
- Die Maya waren große Architekten, sie erbauten Pyramiden zum Gedenken der Toten und zu Ehren der Götter.
- Sie waren Bauern, Krieger und Kaufleute.
- Der Maya-Kalender stellt eine der größten Leistungen dieser Kultur dar.

INDIEN

- Indien hat 1,3 Milliarden Einwohner und folgt dicht auf China (1,4 Milliarden) mit der zweithöchsten Einwohnerzahl weltweit.
- Die Hauptstadt heißt Neu-Delhi, doch die am dichtesten besiedelte Stadt ist Mumbai.
- Vier der größten Weltreligionen stammen aus Indien – Hinduismus, Buddhismus, Jainismus und die Sikh-Religion.

DIE MAORI

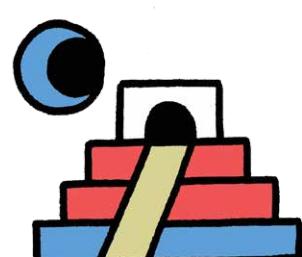


- Die bedeutendste künstlerische Ausdrucksform der Maori ist die Skulptur. Die Skulpturen wurden oft aus Holz gefertigt. Die Maori sind jedoch auch für ihre kunstvollen Körperbemalungen berühmt, die eher an geometrische Formen als an Tiere erinnern.
- Musik und Tänze der Maori zeichneten sich durch ihren rituellen Charakter aus. Sie sollten den Kriegern Mut und Selbstvertrauen verleihen und die Feinde vor der Schlacht mit Furcht erfüllen.

CHINA



- Die offizielle Sprache des Landes ist Mandarin, obwohl es Tausende von Dialektien und Verständigungsformen gibt, die nur von Menschen bestimmter Gebiete gesprochen werden.
- Drei wichtige Religionen entstanden in China: Konfuzianismus, Buddhismus und Taoismus. Sie werden die drei Lehren genannt.



AFRIKA



ANTIEST GREECE GRIECHENLAND

- Die griechischen Götter hatten
Furcht vor den Menschen.
Sie wollten nicht, dass die Menschen
ihre Macht ausüben.
Sie wollten nicht, dass die Menschen
ihre Macht ausüben.

DIE INNSINGER



- Sie lebten in Skandinavien und waren exzellente Schiffsbauer. Sie unternahmen oft Beutezüge in südliche Gebiete, und es gelang ihnen — Vikings are also called Norsemen. They lived sogar auf den großen schiffbaren Flüssen nach Europa in Scandinavia and explored far and wide in long und Russland vorzudringen. wooden boats called longships that could be sailed in — Am weitesten südlich gelangte eine Wikinger- both deep and shallow water. Expedition vor über 1200 Jahren, als 54 mit 4000 — Leif Erickson was a famous Viking who landed in Wikingers beladene Schiffe den Guadalquivir in North America about 500 years before Christopher Andalusien hinauffuhren und das Kalifat von Córdoba Columbus. In Angst und Schrecken versetzten.

JAPAN



DEER BERSER



DVENTVUT



- Das raue Klima ihres Lebensumfelds zwang die Inuit einige Fähigkeiten und Tricks zu perfektionieren. So wurden sie außerordentlich geschickte Fischer mit der Harpune, herausragende Eisarchitekten und gut darin, die Eisflächen der Arktis zu durchqueren. Sie waren fingerfertige Schneider, exceptionally skilled hunters who used Harpoons to kill seals, polar bears, and Whales.
In order to thrive in their harsh environments, Inuits developed into
exceptionally skilled hunters who used
Harpoons to kill seals, polar bears, and
Whales.
 - Sie nennen sich selbst „Inuit“ was in ihrer Sprache einfach „Menschen“ bedeutet. Die Einzahl lautet „Inuk“ – Mensch.
Inuit are also skilled architects
who learned to build homes made out
of snow and ice.

DETACSTEN

- Die Azteken sprachen Nahuatl, das had längliche Wörter mit mehreren Silben. Viele Ältere Espieler traten 1521 nicht bewusst in die Schachboxen ein, sondern, partly because many Azteken wußten von spanischen Meisterschachspieler, da sie den Überblick über den Zeitablauf verloren. Sie gingen in die Kälte und starben. 360 Tage schwanden sie in der kalten Wüste, die angetrieben durch Unglück brachten.